

Angebot „Qualifizierter Entzug“ erfolgreich gestartet

Ein interdisziplinäres Team kümmert sich am St.-Franziskus-Hospital um Suchtkranke / Erstes Fazit ist positiv

Lohne (pil). Das neue Angebot „Qualifizierter Entzug“ findet am St.-Franziskus-Hospital Lohne große Resonanz – auch bei allen an der Entzugsbehandlung Beteiligten. Das wurde laut einer Mitteilung des Krankenhauses jetzt bei einem ersten Netzwerktreffen mit Suchtberatungsstellen, Selbsthilfegruppen und Vereinen deutlich, bei dem das Konzept vorgestellt wurde.

Zum Behandlungskonzept des St.-Franziskus-Hospitals gehört neben dem körperlichen Entzug, dass die Patienten ein Bewusstsein für ihre Suchterkrankung entwickeln sowie in ihrem Abstinenzbestreben motiviert und unterstützt werden. Hierfür steht ein interdisziplinäres Team aus Internisten, Psychiatern, Suchttherapeuten, Pflegepersonal und Ergo- sowie Physiothera-

peuten bereit. Nach dem qualifizierten Entzug werden den Patienten die Angebote des Suchthilfesystems erläutert und gegebenenfalls eine suchttherapeutische Weiterbehandlung vermittelt. Die Suchtfachklinik, die Suchtberatungsstelle und die Selbsthilfegruppe stellen sich den Betroffenen vor und erste Kontakte können aufgenommen werden. Angehörigen-, Paar- und Familienberatung sind in das Behandlungsangebot des Qualifizierten Entzugs integriert.

Thomas Meyer, Geschäftsführer St.-Franziskus-Hospital, berichtete laut der Mitteilung, dass der „Qualifizierte Entzug“ in Lohne hervorragend angenommen werde und betonte, dass dieser ein großer Gewinn für das Krankenhaus sei. Das Angebot findet in Zusammenarbeit mit



Kooperation: Bei einem Netzwerktreffen in Lohne wurde jetzt das neue Angebot „Qualifizierter Entzug“ Suchtberatungsstellen, Selbsthilfegruppen und Vereinen vorgestellt. Foto: St.-Franziskus-Hospital

den Suchtfachkliniken St. Marienstift Neuenkirchen-Vörden und St. Vitus Visbek statt. Die medizinische Behandlung erfolge in der Abteilung für Innere Medizin des St.-Franziskus-Hospitals, die Suchttherapie durch Mitarbeiter der Fachklinik St. Marienstift sowohl im St.-Fran-

ziskus-Hospital als auch in der Fachklinik St. Marienstift in Neuenkirchen-Vörden. Die Zusammenarbeit sei vom ersten Augenblick an erfolgreich und ganz im Sinne der Patienten, bestätigen auch die Oberärzte Dr. Ali Sasani und Emir Zukorlic vom Lohner Krankenhaus.

Info: Die Anmeldung zum „Qualifizierten Entzug“ ist im St.-Franziskus-Hospital über die Telefonnummer 0170/3173990 möglich. Die Aufnahme findet per Einweisung durch den Hausarzt statt, gegebenenfalls auch als Notfall in die internistische Aufnahmestation des Krankenhauses.